



Medienmitteilung

Datum: 11. Juni 2020

Potenzmittel anstatt Kekse

Bei der Zollkontrolle eines Lieferwagens fanden Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) mehrere Packungen des Potenzmittels Kamagra, die in Kekspackungen versteckt waren.

St. Margrethen (SG): Am Dienstag 2. Juni 2020, kontrollierten Mitarbeitende der EZV einen Lieferwagen der gemäss Zollanmeldung Förderband- und Geländerteile transportierte. Im Laderaum wurden dann noch zusätzlich Kekspackungen gefunden, in denen anstatt der Kekse 50 Packungen zu je einer Wochenration des Potenzmittels Kamagra versteckt waren. Diese wurden eingezogen und zur Vernichtung an Swissmedic, die schweizerische Überwachungsbehörde für Heilmittel, weitergeleitet. Der 49-jährige serbische Fahrer musste wegen Verstoss gegen das Heilmittel- und Zollgesetzes 500 Franken Busse bezahlen.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Jasmine Blum
Mediensprecherin
Tel. 058 483 61 97, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Potenzmittel (Quelle: EZV)